

Juni 2015 bis August 2015



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm



Friedenskirche Sendenhorst, M. Böning

Seite 6

Seite 9

Kirche und Geld - ein Interview

Rast auf der Urlaubsfahrt - Autobahnkirchen



ST. ELISABETH-STIFT gGmbH



Betreutes Wohnen

St. Elisabeth-Stift Sendenhorst

Overbergstr. 12-16, 48324 Sendenhorst

24 Wohnungen: 45 - 77m²

Ihr Ansprechpartner: M. Dieckerhoff

Telefon 02526 300-18 13

St. Josefs-Haus Albersloh

St. Josefs-Straße 4, 48324 Albersloh

16 Wohnungen: 45m² - 70m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Schwaack

Telefon 02535 95335-11

St. Magnus-Haus Everswinkel

Am Haus Borg 4a, 48351 Everswinkel

42 Wohnungen: 50m² und 60m²

Ihr Ansprechpartner: M. Giesbers

Telefon 02582 6697-24

St. Josef-Haus Ennigerloh

Am Krankenhaus 3, 59320 Ennigerloh

21 Wohnungen: 53 - 64m²

Ihre Ansprechpartnerin: A. Everkamp

Telefon 02524 9327-119

Betreutes Wohnen bewahrt die gewünschte Selbstständigkeit und schafft zugleich Sicherheit in umsorgter Umgebung. Nähere Informationen zu den Ausstattungen unserer Wohnungen sowie zu den Serviceleistungen geben Ihnen gerne die Ansprechpartner der einzelnen Häuser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.st-elisabeth-stift.de

Ambulante Alten -und Krankenpflege

Vermittlung von Leistungen innerhalb des Netzwerkes, z.B. Kurzzeitpflege/Stationäre Pflege Kranken- und Altenpflege · Haus- und Familienpflege · Palliative Pflege · Hausnotruf · Essen auf Rädern · Beratung und Hilfe in pflegerischen und sozialen Fragen
Ihre Ansprechpartnerin: Birgit Wonnemann

Telefon: 02526 300-3030



**CARITAS SOZIALSTATION
ST. ELISABETH**

AN-GE-DACHT.....	4
AUS DER REDAKTION.....	5
KIRCHE UND GELD - EIN INTERVIEW.....	6-8
AUTOBAHNKIRCHEN.....	9
NEUES AUS VORHELM - PÖGGSKEN-MARKT.....	10
REZEPT.....	11
KINDERSEITE.....	12-13
GOTTESDIENSTE.....	14-15
HOMEPAGE.....	16
FÖRDERVEREIN SENDENHORST.....	18
FRAUENHILFE SENDENHORST.....	19
DER ANDERE GOTTESDIENST.....	20
GRUPPEN UND KREISE.....	21
GEBURTSTAGE.....	22-23
WESTFÄLISCHER FRAUENKIRCHENTAG.....	24
AUS DEM KIRCHENBUCH.....	25
IMPRESSUM UND ADRESSEN.....	26
KINO-ABEND IM GEMEINDEHAUS.....	28

MINA & Freunde



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ende Juni fahren wieder über 400 Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Camp nach Hamm am Schloss Oberwerries. Ein Wochenende lang erleben die Jugendlichen Kirche und Gott außerhalb eines Kirchengebäudes, sozusagen unter freiem Himmel. Die vielfältigen Angebote des Tages finden ihren Abschluss in einer Andacht zur Nacht.

In diesem Jahr werden sie in der Andacht erleben, dass Menschen für sich selbst oder für andere zum Himmel oder zur Hölle werden können:

Ein Mensch hatte den dringenden Wunsch, einmal Himmel und Hölle kennen zu lernen. Eines Nachts träumte er, dass er durch einen großen Raum ging. In der Mitte stand ein großer Topf mit leckerer Suppe. Um den Topf saßen Menschen mit ungewöhnlich langen Löffeln. Aber die Menschen waren mager, blass, gehetzt und elend, denn jeder versuchte verzweifelt, sich selbst mit seinem langen Löffel die Suppe in den Mund zu schieben.

Welch irrsinniges Unterfangen! Die Löffel waren so lang, dass sie überall anstießen und die Speise verkleckerten. Den Weg zum Mund fanden sie nicht.

Gleich daneben war ein weiterer Raum. Dieser unterschied sich vom ersten durch gar nichts. In der Mitte der Topf mit der köstlichen Suppe. Auch die Menschen um den Topf hatten dieselben langen Löffel.

Aber sie sahen alle wohlgenährt und gesund aus, waren freundlich und glücklich. Denn niemand versuchte sich selbst zu sättigen, sondern benutzte seinen Löffel dazu, die Suppe dem anderen vorsichtig in den Mund zu schieben. Jener wiederum, wurde von einem anderen gesättigt.

Innen und Euch
wünsche ich eine schöne
Sommerzeit mit vielen
Erfahrungen aus dem zweiten
Raum

Ihr und Euer Pfarrer M. Böning



Liebe Leserin, lieber Leser,

Friedensbote als pdf:

Mehr und mehr setzt sich das Lesen auf elektronischem Weg durch. Im Internet ist der Friedensbote als pdf auf unserer Gemeindeseite zu finden, hier allerdings ohne die persönlichen Informationen. Wenn Sie den Friedensboten so wünschen, wie er gedruckt wird, senden Sie bitte eine kurze Mail an:

mboening@kirchenkreis-hamm.de

Stichwort: friedensbote

Dann erhalten Sie pünktlich eine pdf.

Alle machen Ferien, das Plauderstündchen nicht

In den Sommerferien findet das Plauderstündchen wöchentlich statt, also jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr, die drei ,K'

Karten spielen,

 Klönen und

 Kaffeetrinken

Upps, was ist denn hier passiert?

F
R
I
E
D
E
N
S
K
I
R
C
H
E



Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben unter der fachkundigen Leitung einiger Eltern und Ulrich Fließ das Facettenkreuz der Friedenskirche erstellt. Dabei haben sie auch gleich das Namensschild renoviert. Gut, dass sie es dann doch noch richtig zusammengeklebt haben.

Herr Ommen,

Sie sind als Finanz-Kirchmeister für das Geld der Kirchengemeinde zuständig. Was sind Ihre besonderen Aufgaben?

Im Mittelpunkt steht die Vorbereitung des Haushaltsplans, die regelmäßige Kontrolle und Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen sowie die Überprüfung der Rechnungsführung.

Wie viel Geld erhält die Kirchengemeinde aus Kirchensteuermitteln und welche Ausgaben tätigt sie damit?



Detlef Ommen

Im aktuellen Haushaltsjahr 2015 erhält unsere Kirchengemeinde 68.580,00 € aus **Kirchensteuermitteln**. Die zahlenmäßig größten Aufwendungen sind die Personalkosten (für Kirchenmusik, Küsterin, Gemeindebüro) in Höhe von 40.000,00 € und die Unterhaltungskosten für Friedenskirche und Gemeindehaus in Höhe von 22.000,00 €; das sind ca. 90 % unserer Kirchensteuereinnahmen. Von den übrigen Mitteln wird unsere Gemeindegarbeit, die Konfirmanden- und Jugendarbeit, das Gemeindebüro usw. finanziert. Die Besoldung des Pfarrers übernimmt der Kirchenkreis Hamm. Die Unterhaltung der Nicolaikirche hat dankenswerterweise der Förderverein übernommen; das Mietshaus an der Friedenskirche (das frühere Pfarrhaus) trägt sich in Einnahmen und Ausgaben über die Miete.

Weshalb sammelt die Kirche Geld in den Gottesdiensten?

Die **Kollekte**, also die Sammlung, gehört einfach dazu. Gesammelt wird während des Gottesdienstes und im Anschluss an die Feier. Diese Tradition ist sehr alt. Solche rituellen Sammlungen sind schon belegt für das 4. Jahrtausend vor Christus.

Bereits in den urchristlichen Gemeinschaften wurde für besondere Zwecke gesammelt. Der Apostel Paulus bittet Gemeinden um Geldspenden, um Liebesgaben wie er es nennt "für die Armen unter den



Heiligen in Jerusalem". Und bereits in der Bibel gibt es im ersten Brief an die Korinther eine Anweisung für die Kollekte: "Jeder soll immer am ersten Tag der Woche etwas zurücklegen und so zusammensparen, was er kann" (1 Kor 16,2).

Die Kollekte am Sonntag gehört also fast von Anfang an dazu - als Zeichen der Solidarität mit den Armen, die zu den christlichen Gemeinden gehörten. Und so wird bis heute auch in unserer Gemeinde in den Gottesdiensten gesammelt.



Wofür sammelt die Kirche?

Gesammelt wird für sehr unterschiedliche kirchliche oder caritative Zwecke. Wir unterscheiden zwei Kollekten, am Ausgang und während des Gottesdienstes. **Am Ausgang** gehören dazu Kollekten wie „Brot für die Welt“, „Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen“, „Für die Evangelische Frauenhilfe“, „Für die evangelische Jugendarbeit“, „Für junge Frauen in Not“, „Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen“, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Die **Klingelbeutelsammlung** während des Gottesdienstes ist für unsere eigene Gemeinde vorgesehen, wovon die Hälfte für Aufgaben der Diakonie bestimmt ist.

Wer bestimmt eigentlich, wofür in den Gottesdiensten gesammelt wird?

Die Landeskirche von Westfalen hat in einem Kollektenplan festgelegt, für welche Zwecke jeweils am Ausgang gesammelt wird. In diesem Plan sind regelmäßig bestimmte Sonntage vorgesehen, für die entweder der Kirchenkreis Hamm oder die Gemeinde selbst den Verwendungszweck bestimmt; die Entscheidung unserer Gemeinde trifft das Presbyterium.

Wie werden die Kollekten verwaltet?

Die Kollekten jedes Gottesdienstes werden auf ein spezielles Kollektenkonto eingezahlt; als Kirchmeister für Finanzen kontrolliere ich wöchentlich die Kollekteneinzahlungen auf diesem Konto, stelle ich

monatlich einen Kollektenbericht auf und überweise die Beträge an den Kirchenkreis Hamm, der die Gelder dann an die jeweiligen Empfänger weiterleitet.

Was macht Ihnen an Ihrer Aufgabe besondere Freude?

Die Arbeit in unserer Gemeinde macht mir generell Freude. Besondere Freude habe ich als Kirchmeister für Finanzen, wenn wir durch unsere Kollekten örtliche Einrichtungen wie z. B. den „Deutsch-Ausländischen Freundeskreis“ oder den „Förderverein der Nicolaikirche“ unterstützen können, durch einen Zuschuss eine Gemeindefahrt ermöglichen oder die finanzielle Absicherung der Kinderbibelwoche leisten können. Mich freut auch, dass wir durch unsere aktuelle Finanzlage den Zustand unserer Gebäude erhalten oder sogar (wie der Umbau der Toiletten oder der Neuanstrich des Kircheninnenraums) verbessern konnten.

Herr Ommen, vielen Dank für das Interview.

Die Ausgangskollekten unserer Gottesdienste:

07.06. Für die Ehe-, Familien-und Lebensberatungsstellen

14.06. Flüchtlingsberatungsstelle DRH

21.06. Für junge Frauen in Not

28.06. Baja Mare

05.07. Diakonisches Werk der EKD

12.07. ‚Hoffnung für Osteuropa‘

19.07. Kirchenmusik eigene Gemeinde

26.07. Ev. Kindertagesstätten

02.08. Notfallseelsorge

09.08. Christl.-jüd.-Zusammenarbeit

16.08. Evangelischer Bund

23.08. Kinderheim Jelsk

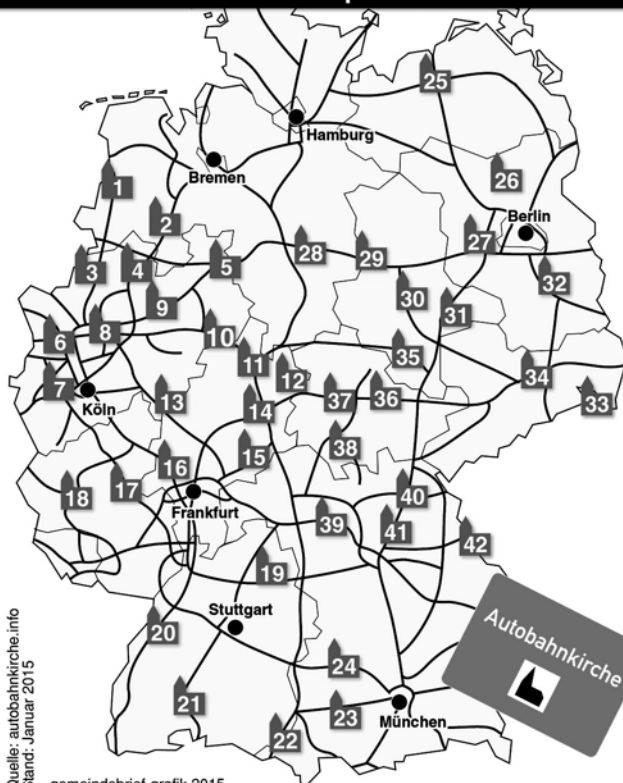
30.08. Bibelanstalt

06.09. Diakonie Westfalen



Genauere Infos finden Sie hier: http://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/ekvw/dokumente/gesetze/kollektenplan_2015.pdf

Autobahnkirchen: Rastplätze für die Seele



- | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|--|
| 1 31 Rastplatz Heseper Moor | 8 40 Ausfahrt Bochum-Hamme | 15 66 Ausfahrt Schlüchtern Nord | 22 96 Rastplatz Winterberg |
| 2 1 Rasthaus Dammer Berge | 9 2 Rasthof Hamm-Rynern | 16 3 Rastanlage Medenbach | 23 96 Ausfahrt Windach |
| 3 31 Ausfahrt Gescher/Coesfeld | 10 44 Ausfahrt Diemelstadt | 17 61 Ausfahrt Wald-laubersheim | 24 8 Ausfahrt Adelsried |
| 4 1 Raststätte Münsterland | 11 7/49 Autohof Loh-feldener Rüssel | 18 1 Ausfahrt Wittlich-Mitte | 25 19 Ausfahrt Kavelisdorf |
| 5 2 Ausfahrt Exter | 12 B7 Autohof Werra-Meißner Rast | 19 6 Rastplatz Kochertalbrücke | 26 19 Ausfahrt Werbellin |
| 6 57 Raststätte Geismühle | 13 45 Ausfahrt Wilsdorf | 20 5 Rasthof Baden-Baden | 27 10 Ausfahrt Zeestow |
| 7 57 Raststätte Nievenheim | 14 3 Autohof Kirch-heimer Dreieck | 21 81 Rastanlage Im Hegau | 28 7/39 Ausfahrten Grasdorf und Baddeckenstedt |
| | | | 29 2 Ausfahrt Ixleben/Hohenwarsleben |
| | | | 30 14 Ausfahrt Calbe |
| | | | 31 9 Ausfahrt Halle Nr. 13 |
| | | | 32 13 Ausfahrt Duben |
| | | | 33 4 Ausfahrt Uhyast am Taucher |
| | | | 34 4 Ausfahrt Wilsdruff |
| | | | 35 38 Ausfahrt Eisleben |
| | | | 36 4 Ausfahrt Weimar |
| | | | 37 4 Abfahrt Gotha |
| | | | 38 73 Abfahrt Schleusingen |
| | | | 39 3 Ausfahrt Geiselwind |
| | | | 40 9 Ausfahrt Bad Berneck |
| | | | 41 9 Ausfahrt Trockau |
| | | | 42 6 Ausfahrt Waidhaus |

Autobahnkirche 9 wird im Wesentlichen vom Kirchenkreis Hamm finanziert. Eine Kerze anzünden, einen Moment Ruhe genießen, einmal kurz die Seele auftanken

In diesem Jahr wird anstelle der Dorf-Biennale auf der sich der

Der Förderverein für die Nicolaikirche plant einen Malwettbewerb unter dem Motto: "Die Nicolaikirche, die kleine Kirche in Vorhelm". Aufgerufen sind alle Kinder und Jugendlichen, sich mit einem Bild zu beteiligen. Bitte Namen und Alter auf die Rückseite schreiben. Es gibt auch etwas zu gewinnen.

Alle Bilder werden in der Nicolaikirche ausgestellt. Die Preisvergabe findet auf dem Pöggskemarkt statt. Abgabeschluss ist Mitte August, näheres bald in der Tagespresse.

Dies ist KEIN Pöggskén

Nutella-Stern

1 Würfel Hefe
etwas lauwarmes Wasser
400g Mehl
1 Prise Salz
1/2 EL Zucker
Nuss-Nougatcreme
1 Ei, zum Bestreichen



Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 35 Min. Backzeit: ca. 20 Min. Ruhezeit: ca. 30 Min.
Die Hefe in etwas Wasser auflösen. Dann das Mehl, Salz und den Zucker dazugeben. Daraus einen Teig kneten, nach Bedarf Wasser dazugeben (bis zu 250 ml), bis ein fester, nicht klebriger Teig entsteht. Wenn er zu klebrig ist, noch etwas Mehl dazugeben. Den Teig dann an einem warmen Ort gehen lassen, bis er etwa das doppelt Volumen erreicht hat.

Den Teig in zwei Portionen teilen und aus dem ersten Teil einen Kreis ausrollen. Diesen ersten Teil mit Nutella dick bestreichen. Den zweiten Teig auch als Kreis ausrollen und auf den ersten legen. In der Mitte einen Kreis markieren (nicht durchschneiden), dann vom Rand bis zur Markierung in 16 Stücken schneiden. Dann die einzelnen Stücke zweimal verdrehen. Aber drauf achten, das man ein Stück nach links dreht und das nächste nach rechts, dann wieder nach links usw. Mit Ei bestreichen und bei ca. 180 Grad 20 Minuten backen.

Dieses Rezept stellt uns eine Konfirmandin zur Verfügung.

Sie erzählt:



Ich habe den Nutella-Stern das erste Mal im letzten Herbst gegessen. Ich kam vom Reiten durchgefroren nach Hause, und meine Mutter hatte den Stern gerade ausprobiert. Wir durften ihn dann alle zusammen vor dem warmen Ofen im Wohnzimmer aufessen. Dazu gab es warmen Kakao!

Auflösung: Seite 19



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

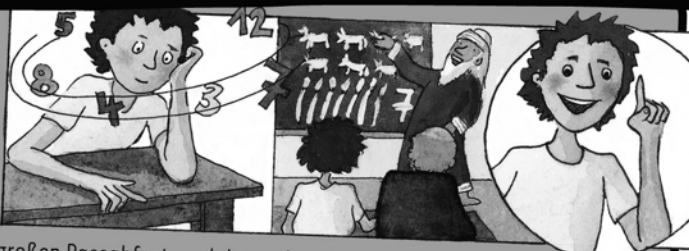
Jesus ist 12 Jahre alt.

„Bald wird er groß!“, sagt

Josef zu Maria, seiner Frau.

Jesus darf seine Eltern zum großen Passahfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52



X

am Abend angelt
Anja Ale



R

ABC-Spiel

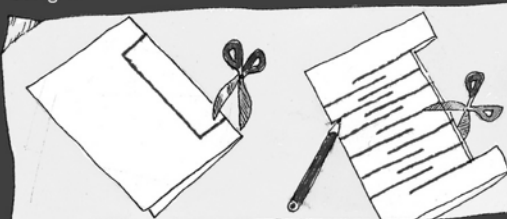
Ein Spieler gibt einen Buchstaben vor: zum Beispiel A.

Jeder schreibt einen Satz auf, in dem jedes Wort mit A beginnt.

Nach drei Minuten müssen alle fertig sein, und jeder liest seinen Satz vor. Dann kommt ein anderer Buchstabe dran.

Papiertrick

Aus klein wird groß: Falte das Papier in der Mitte und schneide an der Faltseite ein Rechteck aus. Schneide das gefaltete Blatt 13 Mal an den Stellen ein, die du auf der Skizze siehst. Falte das Blatt auf und ziehe es vorsichtig auseinander. Jetzt kannst du durch das Loch in der Mitte steigen.



Der Lehrer: „Fritzchen, warum lässt du die Luft aus deinem Fahrradreifen?“

Fritzchen: „Der Sattel war zu hoch!“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

SENDENHORST



Wir laden ein in die **Friedenskirche**, Südtor 16,
jeweils sonntags um 9.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Juni

07.		Pfr. Aden	A
14.	18.00	Tauferinnerung	M. Bö
21.		Taufe	U. Bö
28.			M. Bö

Juli

05.		Pfr. Dr. Walther-Sollich	A
12.	18.00	HKI, Indonesien	Pfr. Gumprich
19.			M. Bö
26.			U. Bö

August

02.		Pfr. Irle	A
09.	18.00	Notfallseelsorge	Pfr'in Krämer-Puzicha
16.			M.Bö
23.			U. Bö
30.			U.Bö

Sept.

06.		Neue Konfirmanden	M. Bö	A
13.	11.00	700-Jahre Sendenhorst		Ök. Gottesdienst

In jedem unserer Gottesdienste sammeln wir Kollekten,
dazu s. auch das Interview mit Herrn Ommen, Finanzkirkmeister,
auf Seite 6 - 8

Ein Kollektenplan befindet sich auf Seite 8

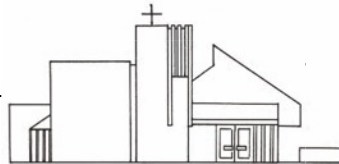
A = Gottesdienst mit Abendmahl

U. Bö = Pfarrerin Böning

M. Bö = Pfarrer Böning



VORHELM



Wir laden ein in die **Nicolaikirche**, Agnes-Miegel-Str. 14,
jeweils um 11.00 Uhr, am 1. und 3. Sonntag im Monat!!

Juni

07. Pfr. Aden A K

21. Taufe U. Bö F

Juli

05. Pfr. Dr. Walther-Sollich A K

19. M. Bö F

August

02. Pfr. Irle A K

16. M. Bö F

Sept.

06. Neue Konfirmanden M. Bö A
Rösnitz-Treffen

A = Gottesdienst mit Abendmahl und
K Kuchenverkauf des Fördervereins im Anschluss
F = Frühstück um 9.30 Uhr





Evangelische
Kirchengemeinde
Sendenhorst

Sendenhorst und Vorhelm



Informationen zu
Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung,
Berichte über Gott und die Welt
oder aktuelle Termine gibt es hier:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Smartphone-Benutzer benutzen diesen Code:



Darf in der Kirche fotografiert werden?
Finden Taufen nur Sonntags statt?
Welche Fürbitte kann ich lesen?
Wann ist das Gemeindebüro geöffnet?



DENKLEISTUNG, DRUCKLEISTUNG, DIENSTLEISTUNG. WWW.ERDNUSSDRUCK.DE



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Im April fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins im Gemeindesaal der Friedenskirche statt. Die Tagesordnung wurde einmütig abgearbeitet und beschlossen.

Ein E-Piano wurde nach intensiven Vergleichen (Pfr. Böning, Frau Bornemann, Frau Rehsöft, Herr Rehsöft) durch Vorstandsbeschluss bei der Firma Micke in Münster in Auftrag gegeben. Zu Ostern konnte das Instrument der Gemeinde vorgestellt werden. Frau Bornemann zeigte die Vielseitigkeit des E-Pianos während des Gottesdienstes in Gesangbegleitung als Klavier, Flötenbegleitung als Cembalo oder Gemeindegesang als Orgelbegleitung.

Das E-Piano von Yamaha zeichnet sich aus durch sein Schwingungsverhalten und Spielgefühl genau wie bei einem akustischen Flügel, hochwertige Klaviatur mit differenziert gewichteten Tasten und hochmoderne physikalische Modellierung.

Jetzt hat die Gemeinde bei festlichen Anlässen neben der Orgel ein weiteres Instrument für die musikalische Begleitung. Zur Zeit befasst sich der Förderverein mit einer Erweiterung der Verstärkeranlage in der Friedenskirche.

Dank der Beiträge konnte der Förderverein die bisherigen Anschaffungen realisieren. Zur Zeit unterstützen noch wenige den Förderverein. Wir würden uns freuen, wenn sich noch viele Gemeindeglieder dem Förderverein anschließen würden. Die Mitgliedsbeiträge kommen ohne Umwege (Finanzamt, Landeskirche, Kirchenkreis) unserer Gemeinde direkt zu Gute.

Jahresbeitrag 36,00€ oder mehr.

Nach oben sind keine Grenzen gesetzt!!!

Horst Rehsöft, Vorsitzender

Kontoverbindung des Fördervereins:

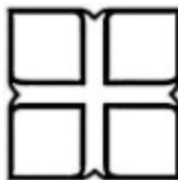
IBAN: DE401600508655248900

BIC: GENODEM1MSC



Inge Bornemann am neuen E-Klavier

Evangelische Frauenhilfe
Nachmittagskreis Sendenhorst
vierzehntäglich Mittwoch
15.00 bis 17.00 Uhr



Leiterin:
Karin Hildebrandt
Kantstraße 24
Tel.: 02526/1483

- 10. Juni „Möge Gott dich schützend in seiner Hand halten“ -
Dem Segen begegnen
- 24. Juni Bingo
Sommerpause
- 19. August Thema angefragt
- 02. Sept. Lohnende Liebesmüh – Care als gesellschaftliche
Aufgabe Jahresthema 2015
- 16. Sept. Klön-Nachmittag
- 28. Sept. Leiterinnen- und Mitarbeiterinnentag auf Caldenhof
- 30. Sept. „Biblisches Stadt-Land-Fluss“

Herzliche Einladung

Der Bezirksverband Hamm der Ev. Frauenhilfe e. V. wird 100 Jahre!
Mitglieder aus allen Frauenhilfegruppen sind eingeladen,
mitzufeiern. Das große Jubiläumsfest findet statt am

Samstag, dem 29. August 2015.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der
Christuskirche in Hamm, Predigt: Pfarrerin Angelika Weigt-Blätgen,
geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband Soest. Nach einem
gemeinsamen Mittagessen folgt ein „Bunter Nachmittag“, der mit
einem gemeinsamen Kaffee-Trinken ausklingt.

Ich lasse **dich** nicht los,
wenn du mich nicht
segnest.

GENESIS 32,27

MONATSSPRUCH
JUNI 2015

Auflö-
sung des Rätsels auf
Seite 12: Das sechste Gebot
fehlt: Du sollst nicht
töten.



Gottesdienst für Ausgeschlafene

14. Juni

Tauferinnerung in einem besonderen Gottesdienst. Durch die Taufe besteht eine Verbindung zu Gott, aus der Menschen Kraft schöpfen. Wenn Sie mögen, bringen Sie die Taufkerze Ihres Kindes mit. Alle, insbesondere die Kinder, können am Taufbecken ein Segenswort bekommen.



12. Juli

Pfarrer Ralf Gumplich ist in der Partnerschaft mit der HKI auf Suamatra in Indonesien sehr aktiv. Vor einigen Jahren war er bereits einmal zu Gast, um von der Partnerschaft zu berichten. Diesmal richtet er das Augenmerk auf das Kinderheim Zarfat - eine besondere Aufgabe im Rahmen der Partnerschaft mit der HKI.

9. August

Gerne feiere ich einen Gottesdienst mit Ihnen. Ich bin 56 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Hamm. Mein besonderer Schwerpunkt als Pfarrerin liegt in der Seelsorge und ich habe mich für meine Aufgaben als Krankenhaus- und Altenheimseelsorgerin fortgebildet. Parallel schloss ich eine Ausbildung zur Supervisorin ab. Seit ca. zwei Jahren bin ich mit der Koordination der Notfallseelsorge in Hamm betraut. Ich leite ein Team von ca. 20 Haupt – und Ehrenamtlichen. Auch wenn die Begegnung mit Leid und Tod immer aufs Neue eine persönliche Herausforderung darstellt, ist die Arbeit in der Notfallseelsorge eine Chance, Menschen in einer Ausnahmesituation zu begleiten und ihnen nahezukommen.



Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich!

Ihre Susanne Krämer-Puzicha

AKTIFIA

16. Juni: Wir gehen ins „Grüne“.

01. September 2015 „Kerzen gestalten“ mit Blumen und Gräsern unter der Anleitung von Ingrid Gurhöfer und Heidi Mathias.

Bitte mitbringen: gepresste Blumen und Gräser, Anmeldung erforderlich! Dienstags 20.00 Uhr

P. Hanskötter (02528 1927)

Nicolaikirche Vorhelm

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

10. und 24. Juni, 08. und 22. Juli,

05. und 19. August, 09. und 23. September

Mittwochs 15.00 Uhr

Nicolaikirche Vorhelm

U. Voß (02528 491019)

FRAUENHILFE

10. und 24. Juni, Sommerpause, 19. August, 2. September

Mittwochs 15.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

K. Hildebrandt (02526 1483)

FRÜHSTÜCK

6. Juni, 4. Juli, 01. und 29. August

Samstags 9.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

H. Butz-Novak (02526 1635)

PLAUDERSTÜNDCHEN

3. und 17. Juni, im Juli wöchentl. 5., 12. und 26. August

Mittwochs 15.00 Uhr

Friedenskirche Sendenhorst

A. Riemann (02526 938723)

ÖKUMENISCHER BIBELABEND

7. September

1. Montag im Monat 20.00 Uhr

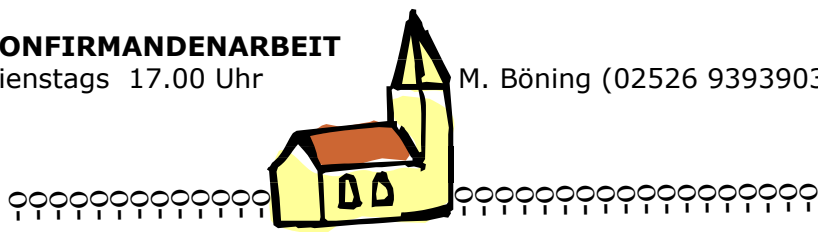
Nicolaikirche/Pfarrzentrum Vorhelm

M. Böning (02526 9393903)

KONFIRMANDENARBEIT

Dienstags 17.00 Uhr

M. Böning (02526 9393903)



Gäste sind in allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Wir gratulieren allen, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:

Juni:

Daten nur in der Druckausgabe, die in der Kirche ausliegen. Wenn Sie eine Email mit dem Stichwort Gemeindebrief schicken, erhalten Sie ein PDF mit allen Daten.



St

Juli:

Juli:

Ihre Daten erscheinen in der Druckausgabe und werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

August:



Gesundheit und
Gottes Segen wünscht die
Ev. Kirchengemeinde allen
Geburtsstagskindern!

„Hello Mrs. Perfect!“ - Vom weiblichen Anspruch perfekt zu sein

Samstag, 19. September 2015, 9.30 -17.00 Uhr

Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund

Frauen müssen perfekt sein, so könnte man glauben, wenn man sich die Titel diverser Frauen- Zeitschriften und der Werbung ansieht. Da heißt es:

Perfekt geschminkt in wenigen Minuten

So kochen Sie das perfekte Partymenue

Das ist Ihre perfekte Bewerbung

Finden Sie den perfekten Ort zum Meditieren.

Dazu dann jede Menge Verbesserungsvorschläge – von Frau zu Frau – allesamt scheinbar leicht und schnell umzusetzen.

Doch Hand aufs Herz: Welche Frau kann und will eigentlich immer perfekt sein? Ob in der Bibelarbeit, in den zahlreichen Workshops oder beim Podiumsgespräch – das Ideal der „Mrs. Perfect“ wird beim dritten Westfälischen FrauenKirchenTag kritisch unter die Lupe genommen.

Lassen Sie sich inspirieren von jeder Menge Musik, feministisch-theologischen Impulsen und Gesprächen mit Frauen unterschiedlichen Alters!

Kosten: 20,-€

Veranstalterinnen:

Konferenz der Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten
der **EKvW**

Weitere Informationen bei
Pfarrerin Ute Böning 02526-9393903

Anmeldung unter
[www.kircheundgesellschaft.de/](http://www.kircheundgesellschaft.de/frauenreferat)
frauenreferat



Getauft wurden



Daten nur in der Druckausgabe

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst

Psalm 91,11



Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckausgabe

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst, Telefon: 02526 - 14 25, Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer/PfarrerIn:

E-mail Pfarrer Böning:

E-mail Pfarrerin Böning:

Heinrich-Esser-Str 34

Ute und Manfred Böning 02526 - 93 93 903

mboening@kirchenkreis-hamm.de

uboening@kirchenkreis-hamm.de

48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Frau Gudzian

Außerhalb der Bürozeiten

läuft der Anrufbeantworter.

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft

02526 - 10 41

Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke

02528 - 35 86

Spendenkonto: IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47

Homepage: www.nicolaikirche.vorhelm.com

KirchenmusikerIn:

Inge Bornemann

02501 - 25 152

KüsterIn:

Ida Bassauer

02526 - 95 18 52

Presbyterium:

Kirchmeisterin Gebäude:

Hannelore Rehsöft

02526 - 1041

Kirchmeister Finanzen:

Detlef Ommen

02526 - 1438

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst: Görlitzer Straße 1a

02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

02381 - 53061

E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym

0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,

Südtor 16, 48324 Sendenhorst

Ansprechpartner und Gestaltung: Pfarrer Manfred Böning,

Telefon 02526 - 93 93 903.

Satz und Druck: Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit einer

Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Daten nicht wünschen,
melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

(01. August 2016)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Fenster
Rollladen
Rollladenantriebe
Haustüren
Zimmertüren

Insektenschutz
Garagentore
Dachflächenfenster
Markisen
Carports

Neu-Reparaturverglasung
Trockenbau
Terrassenüberdachung
Reparaturen aller Art
Einbruchsicherung

24 Stunden Schlüsseldienst

Andreas Freund



Bauelemente

Andreas Freund
Kolpingstrasse 6
48324 Sendenhorst
Tel.:02526/3623
Fax:02526/939076
Handy:0172/2316001

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



H A V E R K A M P

Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung



Vorstellung der neuen Verteilerkastentafel am Südtor: Geschichte der Ev. Kirchengemeinde in Sendenhorst

Kino im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Eine Idee des Deutsch – Ausländischen Freundeskreises war es: Ab und an Filme zeigen, die Spaß machen, beim Deutsch lernen helfen und Flüchtlingen und Einheimische einladen danach noch ins Gespräch zu kommen.

Im Juni wird es losgehen:

jeweils am **4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr**, mit Getränken und Knabberzeug – auch das gehört ja zu Kino!

Die ersten Termine:

Mittwoch, 24. Juni

Mittwoch, 22. Juli

Mittwoch, 26. August

Kosten entstehen nicht.

Und welche Filme werden gezeigt? Bitte achten Sie auf Pressemitteilungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Außerdem sucht der Deutsch-Ausländische Freundeskreis noch Menschen, die Hausaufgabenhilfe, Zeit für Unterhaltungen (zum Deutschlernen), Patenschaften für Familie o.ä. anbieten können

... Und Fahrräder.

Weitere Infos s. <http://dt-ausl-freundeskreis.jimdo.com/>

Oder bei Pfarrerin Ute Böning

